



Dresdner Gespräch Gesundheit und Arbeit 2009: „Interkulturelle Teams gesund führen“

16. bis 17. November 2009
BG-Akademie Dresden

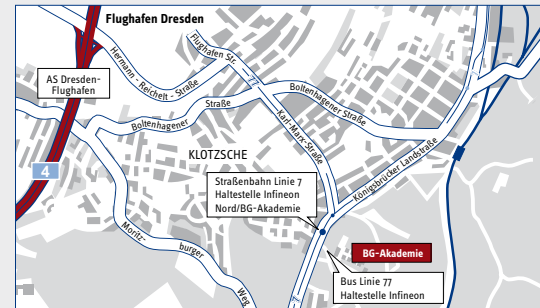


Deutsche Gesetzliche
Unfallversicherung



Veranstaltungsort
BG-Akademie Dresden
Königsbrücker Landstraße 2
01109 Dresden

Eine ausführliche Anfahrts-
beschreibung finden Sie
unter www.dguv.de/bgag.



Teilnahmegebühr

145,00 Euro
Frühbucherrabatt bis zum 31. August 2009: 100,00 Euro

Organisation

BGAG – Institut Arbeit und Gesundheit der DGUV
Kongressmanagement
Telefon: 0351 457-1777
Telefax: 0351 457-201777
E-Mail: dresdner-gespraech@dguv.de

Fachlicher Ansprechpartner

Claudia Goertz
BGAG – Institut Arbeit und Gesundheit der DGUV
Tel.: 0351 457-1116
E-Mail: claudia.goertz@dguv.de

Zertifizierung:

Die DGUV hat die Veranstaltung mit 10 Stunden im Rahmen der Aufrechterhaltung
des Zertifikats zum Certified Disability Management Professional anerkannt.



Für die Teilnahme an der Veranstaltung erhalten Sie 2 VDSI-Punkte.

Die Veranstaltung wird gemeinsam mit der ICUnet.AG vorbereitet und durchgeführt.





Gruppen sind klüger als Einzelne und Wissen liegt oft verteilt vor. Wir wollen dieses verteilte Wissen – Ihr Wissen und das der anderen Teilnehmer – in einer neuen Reihe nutzbar machen. Im Vordergrund der Veranstaltung steht deshalb das Gespräch – ob im Health Café, im Workshop, im Anschluss an den Experteninput oder in den Pausen.

Für das Dresdner Gespräch Gesundheit und Arbeit 2009 haben wir uns ein besonderes Thema ausgesucht. Wir wollen die gesunde Mitarbeiterführung und das Führen von interkulturellen Teams verbinden. Denn immer mehr Unternehmen erkennen, dass Gesundheit und Leistungsfähigkeit bei den Mitarbeitern zusammengehören und dass Vorgesetzte einen starken Einfluss darauf haben. Und viele Unternehmen erkennen auch, dass Vielfalt in der Belegschaft zu besseren Ergebnissen führt. Diese Vielfalt kann aber zu Problemen führen, wenn man auf unterschiedliche Bedürfnisse der Beschäftigten nicht eingeht.

- Wie wird in verschiedenen Kulturen Gesundheit verstanden?
- Wie unterscheidet sich das Gesundheitsverhalten?
- Wie kann man „bunte“ Belegschaften gesund führen? Oder die Vorgesetzten bei der Führung interkultureller Teams unterstützen?
- Leiten Vorgesetzte mit Migrationshintergrund anders als Deutsche?

Diese oder andere Fragen aus dem Teilnehmerkreis möchten wir mit Ihnen im Health Café diskutieren.

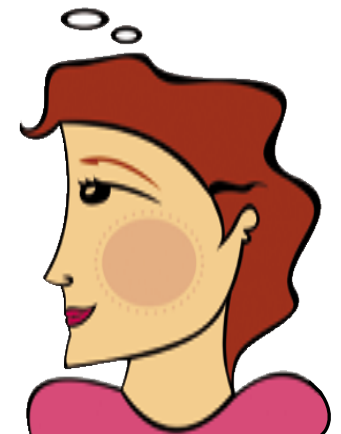
Die Veranstaltung will dabei bei Ihren Interessen ansetzen. Deshalb werden Sie nach Ihrer Anmeldung einen Fragebogen erhalten, auf dem Sie uns Ihre Erfahrungen, Wünsche und Fragen zum Thema nennen können.

Als Experten sind neben anderen Professorin Martina Harms und Ramazan Salman eingeladen. Sie sprechen über das Interkulturelle Betriebliche Gesundheitsmanagement, das sie für die Initiative Gesundheit und Arbeit entwickelt haben. Dort werden beispielsweise Mitarbeiter mit Migrationshintergrund als Gesundheitslotsen für ihre Kollegen eingesetzt.

Claudia Oldenburg präsentiert die Ergebnisse der Erwerbstätigenumfrage des Bundesinstituts für Berufsbildung und der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, die zeigt wie Beschäftigte mit und ohne Migrationshintergrund ihre Arbeit wahrnehmen und bewerten. In Workshops stellen weitere Experten ihre praktischen Handlungsansätze zur Diskussion.

Für den Abend haben wir einen Besuch der Ausstellung „Arbeit. Sinn und Sorge“ im Programm „Arbeit in Zukunft“ der Kulturstiftung des Bundes im Deutschen Hygiene-Museum arrangiert.

Weitere Informationen zur Veranstaltung:
<http://www.dguv.de/bgag> > Veranstaltungen
<http://www.iga-info.de> > Veranstaltungen





Programm: 16. November 2009

„It starts before it starts.“ (Robert A. Wilson)

Ab 12:00 Uhr

Anmeldung und Stärkung bei einem internationalen Mittagsimbiss

13:00 Uhr

Veranstaltungsbeginn

Was wissen Sie über andere Kulturen?

Einstieg und einander kennenlernen



Begrüßung

Dr. Bodo Pfeiffer, Leiter des Instituts Arbeit und Gesundheit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV)

Vortrag

Interkulturelle Sensibilisierung

ICUnet AG

- Worin unterscheiden sich Kulturen?
- Welche kulturellen Unterschiede kommen im Arbeitsalltag in deutschen Unternehmen zum Tragen?
- Mit welchen Herausforderungen sehen sich Vorgesetzte und Mitarbeiter dadurch konfrontiert?

Vortrag

Migration als Prädiktor für Belastung und Beanspruchung?

Vergleichende Betrachtungen anhand einer repräsentativen Erwerbstätigenbefragung
Claudia Oldenburg, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Kaffeepause

Health Café



Gesprächsrunden mit Fragen der Teilnehmer und von Experten mit Ergebnispräsentation

Zusammenfassung des ersten Tages

Abendessen

Abendveranstaltung

Besuch der Ausstellung „Arbeit. Sinn und Sorge“ im Deutschen Hygiene-Museum



17. November 2009

Einstieg

und kurze Zusammenfassung des Health Café

Interview

zum Interkulturellen Betrieblichen Gesundheitsmanagement mit Professorin Martina Harms, AMD Hamburg, staatlich anerkannte private Hochschule, und Ramazan Salman, Ethno-Medizinisches Zentrum der Universität Hannover

Workshops

Parallele Workshops zu Handlungsansätzen:

WS 1

Das Interkulturelle Betriebliche Gesundheitsmanagement (IBGM) im Einsatz (Dr. Wolfgang Bödeker, BKK Bundesverband, Dr. Nicole Granrath, BKK BMW, und Daniel Spohn, Münchner Stadtentwässerung)

WS 2

Migration und Prävention: Was kann die gesetzliche Unfallversicherung tun? (Katrin Boege, Institut Arbeit und Gesundheit der DGUV, und Roland Portuné, Unfallkasse NRW)

WS 3

Interkulturelle Führung (ICUnet.AG)

WS 4

Migrantengeführte kleine und mittelständische Unternehmen: Welche Unterschiede gibt es? Was ist zu berücksichtigen? (Ferdal Özcelik und Esin Taskan-Karamürsel, Institut Arbeit und Gesundheit der DGUV)

WS 5

Empowerment für Schüler und Schülerinnen mit Migrationshintergrund: Wie kann man das in die Betriebe übertragen? (Siri Pahnke und Victor Labra Holzapfel, iaf leipzig, Projekt 3-2-1 Mut - Empowermenttrainings für Jugendliche mit Migrationshintergrund)

Interview

mit Teilnehmern zu den Workshop-Ergebnissen

Abschluss

Zusammenfassung und Verabschiedung

Die Veranstaltung endet 13:00 Uhr. Es steht für Sie ein Mittagsimbiss bereit. Wir hoffen, dass Sie dann bereichert nach Hause fahren.

„This is not the end. It is not even the beginning of the end. It is however, the end of the beginning.“ (Winston Churchill)





Prävention weiter denken:

für gesunde Beschäftigte und wettbewerbsfähige Unternehmen

In der Initiative Gesundheit und Arbeit werden von vier Verbänden der gesetzlichen Kranken- und Unfallversicherung in gemeinsamen Projekten

- erfolgreiche Vorgehensweisen der Prävention und Gesundheitsförderung an aktuelle Erfordernisse der Arbeitswelt angepasst,
- neue Methoden erarbeitet und erprobt,
- Hintergründe und Entwicklungen beleuchtet und
- der Austausch von Präventionsexperten gefördert.

Drei Fragestellungen sind dabei zentral:

- Wie muss Arbeit gestaltet sein, damit die Beschäftigten gesund bleiben?
- Wie kann Prävention noch wirksamer werden?
- Und wie bringt man Prävention und Gesundheitsförderung noch besser in die Unternehmen, gewinnt Unternehmer und Beschäftigte dafür?

Diesen Anliegen folgt auch die Veranstaltungsreihe Dresdner Gespräch Gesundheit und Arbeit.



Deutsche Gesetzliche
Unfallversicherung



ANMELDUNG

Ich melde mich verbindlich zum Dresdner Gespräch Gesundheit und Arbeit 2009 „Interkulturelle Teams gesund führen“ am 16. und 17. November 2009 in der BG-Akademie an.

Bitte in GROSSBUCHSTABEN ausfüllen:

Titel	
Vorname	
Name	
Unternehmen	
Straße	
PLZ/Ort	
Telefon	
Fax	
E-Mail*	

* (notwendig für die Bestätigung)

Teilnehmerliste:

Mit der Nennung der angegebenen E-Mail-Adresse in der Teilnehmerliste der Veranstaltung bin ich einverstanden: ja nein

Workshop:

Welchen Workshop möchten Sie voraussichtlich besuchen? Nr.: ____

Zimmerreservierung:

Ich möchte vom 16. auf den 17. November 2009 im Akademiehotel Dresden im Einzelzimmer mit Frühstück zum Preis von 88 Euro/Nacht übernachten. ja nein

Abendveranstaltung:

An der Führung durch die Ausstellung „Arbeit. Sinn und Sorge“ im Deutschen Hygiene-Museum nehme ich teil. ja nein

Datum	
Unterschrift	

Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmekosten betragen **145 Euro**. Für Frühbucher, die sich bis zum 31. August 2009 anmelden, kostet die Veranstaltung nur **100 Euro**. Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr nach Erhalt der Rechnung an das BGAG.

Ihre Erfahrungen und Wünsche stehen im Mittelpunkt!

Sie werden deshalb nach Ihrer Anmeldung einen Fragebogen von uns erhalten. Bitte nehmen Sie sich die Zeit diesen auszufüllen, damit die Veranstaltung auf Ihren Bedarf zugeschnitten werden kann.

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an:

BGAG - Institut Arbeit und Gesundheit der DGUV
Kongressmanagement
Königsbrücker Landstraße 2
01109 Dresden

Telefon: 0351 457-1777

Telefax: 0351 457-201777

E-Mail: dresdner-gespraech@dguv.de